

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Frank Obstfeld 563 5377 563 4725 frank.obstfeld@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.03.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/1115/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.04.2008	Bezirksvertretung Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
16.04.2008	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Neuanlegung von 2 Taxenplätzen in der Kasinostraße		

Grund der Vorlage

Antrag der Taxi-Zentrale Wuppertal

Beschlussvorschlag

Neuanlegung von 2 Taxenplätzen in der Kasinostraße

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Die Taxi-Zentrale beantragt die Anlegung eines neuen Taxenhalteplatzes für zwei Taxen in der Kasinostraße (Anlage 01).

Dieser Wunsch erscheint vor dem Hintergrund der erweiterten Außengastronomie im Bereich der westlichen Herzogstraße und des damit verbundenen erhöhten Fußgängeraufkommens nachvollziehbar.

Die Taxi-Zentrale wünschte ursprünglich die Einrichtung der beiden Plätze auf der östlichen Seite der Kasinostraße.

Dort befinden sich neben einem allgemeinen Behindertenparkplatz noch drei mit Parkschein bewirtschaftete Stellplätze (Parkscheinpflcht Mo-Fr, 10-18h und Sa, 10-14h). Bei

Umwandlung von zwei der bewirtschafteten Plätze in Taxenplätze müsste der vorhandene Parkscheinautomat abgebaut werden (Kosten ca. 500,- €), da eine weitere Unterhaltung für nur einen Stellplatz wirtschaftlich nicht vertretbar wäre. Durch den Parkscheinautomaten werden Parkgebühren in Höhe von ca. 7.500,- € pro Jahr erzielt.

Vor diesem Hintergrund wurde der Taxi-Zentrale als Alternative die Anlegung des Taxenplatzes auf der Westseite der Kasinostraße vor der Deutschen Bank (Anlage 02) vorgeschlagen.

Dort befindet sich ein eingeschränktes Haltverbot, welches nach Verlegung der dortigen Nachtbushaltestelle in dieser Form nicht mehr erforderlich ist. Dieser Bereich würde ebenfalls die Anlegung von zwei Taxenplätzen zulassen und darüberhinaus eine bessere Abfahrt der Taxen für ausserhalb der Innenstadt gelegene Ziele ermöglichen. Die Querungsmöglichkeiten für Fussgänger sind im Bereich der nahegelegenen Fußgängersignalanlage ebenfalls als gut zu bezeichnen.

Die vorgeschlagene Alternativlösung wurde durch den Vorstand der Taxi-Zentrale diskutiert und wird im Ergebnis von dort ebenfalls befürwortet.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für die Anpassung der Beschilderung betragen ca. 150,- €.

Zeitplan

Die Maßnahme kann unmittelbar nach Beschlussfassung im Rahmen des Jahresvertrages umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 01 - Antrag der Taxi-Zentrale

Anlage 02 - Photoskizze